

# ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF



19. Januar 2012  
20. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

**Seite 2:** Feuerwehr vernichtet letzte weihnachtliche Spuren

**Seite 4:** Langjährige Gemeindemitarbeiterinnen verabschiedet

**Seite 7:** Alte-Herren-Turnier 2012: Pokal geht an die Ostsee

**Seite 11:** Kulturverein hat sich für 2012 viel vorgenommen ...

**Seite 11:** Kraftdroschken-Stand am Bahnhof Fredersdorf

## Aus der Nähe betrachtet: Tag der offenen Tür in der Oberschule

*Fredersdorf-Vogelsdorf (vg).* Zahlreiche Besucher nutzten am 7. Januar die Gelegenheit die Oberschule Fredersdorf mit ihren schulischen Angeboten und der Belegschaft näher kennenzulernen. Kaum auf dem Gelände eingetroffen wurden die Gäste von Schülerlotsen empfangen und bekamen sozusagen eine Insiderführung durch die Räumlichkeiten.

Zu sehen und zu erleben gab es so einiges. In den Fachräumen wurde experimentiert, es wurden Vorträge gehalten, Arbeitsgemeinschaften und Projekte wurden vorgestellt und im Schülercafé gab es selbstgebackenen Kuchen von der Abschlussklasse, um das Budget für die Abschlussfeier aufzubessern. Viele Lehrer der 12 Klassen an der Oberschule standen für Gespräche und Fragen der Eltern und zukünftiger Schüler zur Verfügung. Auch die Schulleiterin Birgit Spring hielt im Musikraum einen Vortrag. 277 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die Oberschule in der Tieckstraße, die kürzlich als Schule mit hervorragender Berufsorientierung ausgezeichnet wurde.

Von der 7. bis zur 10. Klasse werden die Schüler durch praxisnahen Unterricht, Fachkabinette und Kooperationen mit Firmen und Einrichtungen in der Region darauf vorbereitet, nach der Schule einen Beruf zu ergreifen. Die dafür nötigen Schlüsselqualifikationen wie Sach- und Sozialkompetenz sind Schwerpunkte des Lernkonzeptes, ebenso wie feste Regeln und auch Benimm Kurse, schildert Birgit Spring. Sie ist stolz auf den guten Ruf, den die Oberschule in der Region genießt. Den kürzlich eingereichten Einwohnerantrag zur Einführung einer gymnasialen Oberstufe, der mit einer Veränderung des Schultyps zu einer Gesamtschule verbunden wäre, sieht sie eher skeptisch.



*Sophia Liesche, Madlen Salisch und Paula Macholeit beim Mikroskopieren im Fachraum Biologie*

*Fotos: Vera Großkopf*

„Den Ansatz einer Abiturstufe weiterführenden Schulen sind bereits am Ort kann ich nachvollziehen, aber etabliert und besitzen sowohl die Räumlichkeiten als auch die Kapazitäten, wir jedoch nicht. Das wäre eine weitgreifende und nicht risikolose Veränderung, denn auch der Zulauf an Schülern muss gesichert sein.“ Bislang können an der Oberschule die Fachoberschulreife, die

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe sowie die erweiterte Berufsbildungsreife erworben werden. Lesen Sie weiter auf Seite 2.

## Lokales

## Neues Jahr, neue Redakteurin



Liebe Leserinnen und Leser, seit Anfang des Jahres bin ich die neue Redakteurin des Ortsblattes Fredersdorf-Vogelsdorf und für das BAB (Strausberg, Petershagen-Eggersdorf, Fredersdorf-Vogelsdorf, Altlandsberg und Müncheberg). Ich habe Literaturwissenschaften und Kunstgeschichte an der TU-Berlin studiert und arbeite seit einigen Jahren im Umland als Redakteurin und freie Mitarbeiterin für lokale Zeitungen. Wenn Sie Fragen und Anregungen oder natürlich interessante Informationen haben, erreichen Sie mich unter (0151) 46 65 46 16 oder per E-Mail an v.grosskopf@bab-lokalanzeiger.de.

Fortsetzung von Seite 1:

## Tag der offenen Tür in der Oberschule



Sandra Seiffert, Anja Olschewski und Katrin Sochurek bei der Übergabe des Einwohnerantrages an Dr. Klett am 3. Januar im Rathaus

Die Bürgerinitiative „Pro Abi in Fredersdorf-Vogelsdorf“ hatte am 3. Januar einen Einwohnerantrag zusammen mit Unterschriften zur Einführung einer gymnasialen Oberstufe über 13 Klassen an Bürgermeister Dr. Klett übergeben. Die Gemeindevertreterin Gunhild Grimm und die Antragseinreicher, Elternvertreterinnen aus Fredersdorfer Kitas und Grund-

schulen, erhoffen sich dadurch kürzere Schulwege und entspannteres Lernen für die Schüler. Aber auch, dass das Vereinsleben im Ort gesichert bleibt und die Schullandschaft weiter qualifiziert würde. Derzeit wird der Antrag noch durch die Gemeindeverwaltung geprüft, erst dann kann er den Gemeindevertretern zur Beschlussfassung oder zu weiteren Schritten vorgelegt werden.



Erfreut über volle Gänge und so viel Interesse an der Oberschule: Schulleiterin Birgit Spring (re.) und Schülerlotsin Kimberly Turan (2.v.re.)

## Heiße Bäume, coole Fische



Feuerwehr, Angelsportgruppe und Sicherheitspartner aus Vogelsdorf luden auch in diesem Jahr zum nunmehr zweiten Weihnachtsbaumverbrennen an den Krummen See in Vogelsdorf ein. Pünktlich um 15 Uhr wurde das Feuer entzündet und man hatte den Eindruck, der Wettergott wollte es wieder löschen, denn genau zu diesem Zeitpunkt öffnete der Himmel seine Schleusen ganz weit.

Trotz des schlechten Wetters fanden sich erstaunlich viele Gäste ein, um ihren Weihnachtsbaum in einen Becher Glühwein einzutauschen oder um den leckeren Bratfisch am wärmenden Feuer zu probieren.

Für einen Höhepunkt sorgte dann noch die Angelsportgruppe, die sich kurzfristig dazu entschloss, unter den Augen der Gäste Fische in den Krummen See einzusetzen.

Karin Schulz, Ortswehrlführerin



## Die Azubis richteten Weihnachtsfeier aus

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Die Weihnachtsfeier im Katharinenhof® im Schloßgarten war fest in der Hand der Auszubildenden. Sie organisierten das Programm, sorgten für weihnachtliche Stimmung und sangen gemeinsam mit den Heimbewohnern. Die Beschering übernahmen der Weihnachtsmann David und der Engel Lisa, beide Auszubildende der Einrichtung. Das freute Einrichtungsleiter Michael Bahr und die

„Patentante“ der Azubis, Landtagsabgeordnete Jutta Lieske (SPD), die ihre Schützlinge natürlich auch reichlich beschenkte.

Für die kulturelle Umrahmung hatten die Azubis die „Piffikusse“, ein Kinderensemble der „Beatrix-Potter-Grundschule“ aus Hellersdorf, eingeladen. Die kleinen Künstler unter der Leitung von Frau Krause und Frau Rudolph, tanzten und sangen Weih-

nachtsgeschichten aus aller Welt. Die Besucher waren begeistert von den schönen Kostümen und der professionellen Art der Darstellung von Frau Holle und dem Schneeflöckchen, den finnischen Wichteln, dem kleinen Rentier Rudi und Snegurotschka, dem Schneeflöckchen aus Sibirien. Herzlicher Beifall dankte allen Beteiligten für einen schönen Nachmittag im Advent.



Engel Lisa half dem Weihnachtsmann beim Verteilen der Geschenke

Foto: Dr. W. Thonke

## Impressum

**Herausgeber:** Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH, Eisenbahnstraße 92–93, 16225 Eberswalde 6.000  
**Auflage:** Vera Großkopf, Tel. 0151/46 65 46 16, v.grosskopf@bab-lokalanzeiger.de  
**Verantw. Redakteurin:** BAB LokalAnzeiger, Tel. (0 33 41) 4 90 59-0, Fax (0 33 41) 4 90 59-13  
**Anzeigenannahme:** Dr. W. Thonke, Tel. (0 33 41) 42 30 90  
**Ihr Anzeigenberater:** monatlich  
**Erscheinungsweise:** BAB LokalAnzeiger, August-Bebel-Str. 2, 15344 Strausberg  
**Satz:** BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Wasserwerk 11, 10365 Berlin, www.berliner-zeitungsdruck.de  
**Druck:** Express – Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Tel. (0 33 41) 4 90 59-15  
**Vertrieb:** Redaktionsschluss: 13.1.2012



# Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde

## Selbstgestrickte Puppensachen für die Kitakinder

Kita „Wasserflöhe“ dankte mit Liedern und Gedichten

Zu unserer Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2011 überraschten uns die Omis vom Kreativzirkel der Volkssolidarität wieder mit tollen selbstgenähten und gestrickten Puppensachen.

Ein herzliches Dankeschön an Trautchen Ullrich, die fleißig Puppensachen genäht hat und an die emsigen Stricklisset, Ursula Boche, Irene Kern, Annemarie Schubert und Ilse Förster.

Unsere Kinder bedankten sich mit Weihnachtsliedern und Gedichten und dann konnten alle nacheinander ins Weihnachtszimmer und im Anschluss die Geschenke auspacken.

Dagmar Kammler  
Kita „Wasserflöhe“



Fotos: Kita „Wasserflöhe“



## Sicherheits-Informationsveranstaltung

Aufgrund der steigenden Zahl von Haus- und Wohnungseinbrüchen hat die Fraktion Wählergruppe W.I.R. am 24. Januar eine Informationsveranstaltung organisiert. Die eingeladenen Redner sollen das Sicherheitsbewusstsein der Bürger auffrischen und über Präventionsmöglichkeiten informieren. Sandra Heisinger von der Polizei Branden-

burg wird über neue Erkenntnisse und die Vorgehensweise der Täter sowie Vertreter von Alarmtechnik und Gebäudesicherheitsunternehmen über sinnvolle Mittel und Möglichkeiten der technischen Prävention reden und Hinweise geben. Außerdem wird ein Versicherungsvertreter erläutern, worauf man bei Versicherungsabschluss und im Schadenfälle

achten muss. Der Vorsitzende der Sicherheitspartnerschaft Vogelsdorf, Uwe Heilmann wird vor Ort sein und auch ein Betroffener der jüngsten Einbruchserie im Umland. Moderiert wird die Veranstaltung von Alfred Weihs. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr im Speisesaal der Oberschule, Tieckstraße 39, in Fredersdorf.

## Bürgerinitiative Vogelsdorf

Die nächste Zusammenkunft der Bürgerinitiative findet am 25.01.2012, um 19.00 Uhr, im Haus „Avicus“ in der Rüdersdorfer Straße statt.

Werte Vogelsdorfer Bürgerinnen und Bürger,

Gestaltung des südlichen Bahnhofsbereiches.

wir wollen auch im Jahr 2012 unsere Zusammenkünfte dazu nutzen, um allgemein interessierende Probleme gemeinsam mit Ihnen zu erörtern, und wenn erforderlich, diese in der Gemeindeverwaltung und Gemeindevertretung ansprechen.

Im Jahr 2012 werden Entscheidungen getroffen, die weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Gemeinde haben werden:

- Neubau des Verwaltungsgebäudes am Rathaus.
- Beteiligung am Neubau einer Bibliothek.
- Straßenausbau- und Instandsetzungsmaßnahmen.
- Erschließung von Fredersdorf Nord und Süd mit einer Kombination aus VDSL.2 und Richtfunk.

Vor allem wollen wir uns aber weiterhin über Themen austauschen, die insbesondere uns Vogelsdorfer Bürger betreffen:

- Bericht über die Einwohnerversammlung für Vogelsdorf
- Stand der Entwicklung zur Adolph-Hoffmann-Villa
- Erfahrungen mit dem neuen Busfahrplan
- Informationen zur Verteilung des Ortsblattes

In der Zusammenkunft am 25.01.2012 wollen wir uns mit Ihnen zu einigen Schwerpunktaufgaben verständigen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung  
Rainer Wallat und Uwe Heilmann

## Sicherheitspartnerschaft Vogelsdorf macht mobil

In den letzten Wochen ist es in Fredersdorf-Vogelsdorf verstärkt zu Einbrüchen in Häusern und Wohnungen gekommen.

Aus diesem Grund hat Uwe Heilmann, Vorsitzender der Sicherheitspartnerschaft Vogelsdorf alle Mitglieder zu erhöhter Wachsamkeit aufgerufen.

Es werden verstärkt Streifen gegangen und gefahren, auch in

Zusammenarbeit mit den Revierpolizisten von Fredersdorf-Vogelsdorf.

Die Sicherheitspartnerschaft Vogelsdorf bittet alle Einwohner, besonders wachsam zu sein und ungewöhnliche Vorgänge oder auffällige Personen umgehend dem Polizeirevier Neuenhagen unter der Tel.Nr. 03342-23 60 zu melden.

Uwe Heilmann, Vorsitzender der Sicherheitspartnerschaft Vogelsdorf

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung

BAB 54054A02  
**Andritzki**



Ihr verlässlicher Partner im  
**Winterdienst**

**Gebäudeservice GmbH**

Geschäftsführer: Malte Andritzki  
Rüdersdorfer Str. 19  
15370 Vogelsdorf  
Tel. (033439) 5 44 64  
Fax (033439) 5 44 65  
Funk (0172) 3 27 95 73

## Aus der Gemeindeverwaltung

## Feierliche Verabschiedung

Christa Bechtler und Hannelore Kolodzeike in den Ruhestand verabschiedet



V.l.n.r.: Wolfgang Thamm, Christa Bechtler, Hannelore Kolodzeike und Dr. Uwe Klett bei der Verabschiedung



Die Hortkinder führten ein kleines einstudiertes Programm auf.

Am 14. Dezember wurden die langjährigen Mitarbeiterinnen Christa Bechtler (Poststelle) und Hannelore Kolodzeike (Kurier) im Speisesaal des Hortneubaus in den Ruhestand verabschiedet.

Kinder der Hortgruppen tanzten und trugen Weihnachtsgedichte vor.

Der ehemalige Bürgermeister Wolfgang Thamm und Bürgermeister Dr. Uwe Klett würdigten die langjährige Tätigkeit der beiden Mitarbeiterinnen in Anwesenheit der Belegschaft. Die Ehrung war mit einer kleinen Weihnachtsfeier der Verwaltung verbunden worden.

Fotos: Birgit Mlynkiewicz

## Informationen des Steueramtes

Im Jahr 2011 wurden erstmals die Abgabenbescheide für die Grundsteuer und für die Hundesteuer als Mehrjahresbescheide versendet. Das bedeutet, dass diese Abgabenbescheide auch für 2012 und die Folgejahre ihre Gültigkeit behalten, solange die Berechnungsgrundlage oder die Eigentumsverhältnisse unverändert bleiben. Es werden für 2012 nur diejenigen Abgabenbescheide für Grundsteuern bzw. Hundesteuern erstellt, bei denen eine Änderung eingetreten ist.

Die Termine für die Fälligkeit der Zahlungen für die Grundsteuern und Hundesteuern bleiben unverändert:

- 15. Februar,
- 15. Mai,
- 15. August und
- 15. November.

Für Steuerpflichtige, die die Steuern bisher als Jahresbeitrag entrichtet haben, ist der 01.07. der Fälligkeitstermin.

Durch rechtzeitige Zahlung vermeiden Sie Mahnungen und weitere Kosten. Sollten Sie die Zahlungen durch Überweisung tätigen, bitten wir Sie um Angabe der Debitor-Nummer, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Bei allen Bürgern, die ihren Zahlungsverpflichtungen immer pünktlich nachkommen, möchte ich mich auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Bürgerinnen und Bürger, die ihren Zahlungsverpflichtungen vorübergehend nicht oder nicht vollständig nachkommen können, sollten zuerst Hilfe durch ein Gespräch mit den Mitarbeitern der Gemeindekasse suchen. Gemeinsam wird eine Lösung für das Problem gefunden werden.

Jacqueline Krienke  
Kämmerin

## Richtigstellung!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, durch den Herausgeber des Telefonbuches „Das Örtliche“ 2011/2012 wurde für die Gemeindeverwaltung Fredersdorf versehentlich eine falsche Telefonnummer sowie eine falsche Adresse/Straße abgedruckt.

Die bisherige Adresse der Gemeindeverwaltung Lindenallee 3 und Telefonnummer der Gemeindeverwaltung **03 34 39-83 50 Zentrale** **03 34 39-8 35 10 Sekretariat des Bürgermeisters** haben sich nicht verändert und bleiben wie bisher bestehen.

## Informationen und Fahrpläne

Der Jahresbericht 2010 ist auf der Homepage der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf unter der Rubrik Aktuelles-Jahresberichte eingestellt.

Einzelne Druckexemplare liegen im Bürgerbüro aus.

Dort liegen auch die neuen Busfahrpläne für Sie bereit.

## Gemeinsame Bibliothek?

Am 25. Januar wird in der Sporthalle Tieckstraße über eine gemeinsame Bibliothek für Fredersdorf-Vogelsdorf und Petershagen-Eggersdorf diskutiert. In den Gremien beider Orte wird derzeit der Vorschlag einer neuen, leistungsfähigeren Bibliothek für beide Orte besprochen. Auf der

Informationsveranstaltung werden die Gemeindeverwaltungen die Vorteile eines gemeinsamen Projektes erläutern und ihre Standortüberlegungen unterbreiten. Und Ihre Meinung ist gefragt. Die Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussionsrunde beginnt um 19 Uhr.



**BESTATTUNGSHAUS  
BRAMANN**

Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen  
TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

54090A01



fachgeprüfter Bestatter

**Fredersdorf  
Am Bahnhof 2  
(Nähe Sparkasse)**

**Tag und Nacht  
(03 34 39)  
88 08**

54090A01

## Die Revierpolizei Fredersdorf-Vogelsdorf

**Ansprechpartner/Erreichbarkeiten:**

**Sandra Heisinger, PMin**

E-Mail: sandra.heisinger@polizei.brandenburg.de  
Tel: 0177/7 49 06 41

**Steffen Kühnel, POM**

E-Mail: steffen.kuehnel@polizei.brandenburg.de

**Holger Zeig, PHK**

E-Mail: holger.zeig@polizei.brandenburg.de  
Tel: 0152/56 10 49 45

**Sprechzeiten:**

jeden Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf oder nach Vereinbarung/Vorladung 03342-236-240/1/2



## BESTATTUNGEN

Erladigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

**15366 Hönow  
Neuenhagener  
Chaussee 4**



**D. Schulz**

**15370 Petershagen  
Eggersdorfer Str. 42 a**

**Tag- und Nachtdienst  
(03342) 36 910**

**(033439) 8 19 81**

54090A01

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Lernanfänger 2012/2013: Aktuelle Termine der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2012 das sechste Lebensjahr vollenden, werden schulpflichtig.

Die Eltern melden ihr schulpflichtiges Kind direkt in den zuständigen, wohnortnahen Grundschulen an.

In der Fred-Vogel-Grundschule, Tieckstraße 38, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf – OT Fredersdorf Süd (Telefon: 033439/5 44 60) und in der Vier Jahreszeiten Grundschule, Postensche Straße 60, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf – OT Fredersdorf Nord (Telefon: 033439/7 65 81) finden die Anmeldungen an folgenden Tagen statt:

**am Dienstag, 14. Februar 2012  
8.00 bis 18.00 Uhr und**

**am Mittwoch, 15. Februar 2012  
8.00 bis 16.00 Uhr.**

Bei der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen und es muss die Geburtsurkunde des Kindes sowie der Personalausweis der Eltern vorgelegt werden.

Mit der Anmeldung ist nicht gleich die Zuweisung in der jeweiligen Grundschule verbunden! Bitte beachten Sie die gültige Schulbezirkssatzung, die in den Schulen einsehbar ist.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres aufgenommen. In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember, jedoch vor dem 1. August des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Mit der Aufnahme in die Schule beginnt die Schulpflicht.

### Sprechstunden in der Begegnungsstätte Fredersdorf Süd

Ab Januar 2012 findet die monatliche Sprechstunde des Behindertenbeauftragten Volker Tschirp und der Vertreterin des Sozialverbandes Deutschland Hanna Todtenhaupt sowie eines Vertreters des Seniorenbeirates jeden letzten Mittwoch im Monat von 14.30–16.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27 statt.

### Information über die Teileinziehung Waldweg zwischen Feldstraße und Martin-Luther-Straße

Gemäß § 8 Abs. 1, Abs. 2 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 und auf Grundlage des Gemeindevertreterbeschlusses vom 13. Mai 2008 wird der Waldweg in Fredersdorf Süd, zwischen den Knotenpunkten Feldstraße und Martin-Luther-Straße, Flur 3, Flurstück 581/2, teilweise gezogen, d.h. auf den Nutzerkreis Radfahrer und Fußgänger beschränkt. Die Absicht der Teileinziehung wurde am 18. Januar 2010 bekanntgegeben. Die Einspruchsfrist, innerhalb der Einwendungen gegen die Teileinziehung vorgebracht werden konnten, endete am 20. April 2010. Einwendungen gegen die Teileinziehung dieser Verkehrsfläche wurden nicht erhoben. Die Einziehung wird gem. § 8 BbgStrG mit Bekanntmachung zum 19. Dezember 2011 wirksam. Die Bekanntmachung erfolgt vom 19. Dezember 2011 bis zum 20. Januar 2012 in den amtlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde. Nach Ablauf dieser Frist ist die Sperrung für den Fahrzeugverkehr durch das Setzen von Pollern vorgesehen.

*Dr. Uwe Klett  
Bürgermeister*

### Bürgerversammlungen

Zu Verhandlungen der Einwendungen von Anliegern zum Straßenbauquartier 3, Weberstraße, Werderstraße und Weingartnerstraße werden folgende Termine anberaumt.

Am 6. Februar, um 18.00 Uhr, geht es um die Schwerpunkte: Bauklassen, Straßenentwässerung und Borde und am 20. Februar um 18.00 Uhr um die Grünplanung und den Wendehammer Weingartnerstraße. Beide Bürgerversammlungen finden im Speisesaal der Grundschule in der Tieckstraße statt.

Zu den Terminen werden die Anlieger, die Verwaltung und das Planungsbüro gehört.

Soweit die Veranstaltungen Ergebnisse im Sinne der Gemeindevertretung erzielen, werden der Ortsentwicklungs- und Bauausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 08.03.2012 und die Gemeindevertretung in ihrer Öffentlichen Sitzung am 29.03.2012 über das Bauprogramm entscheiden.

Mit der Haushaltssatzung 2011 beschloss die Gemeindevertretung die Planung des Straßenbaus des Quartiers 3 in 2011 und dessen Realisierung im Jahre 2012. In Umsetzung des Beschlusses der GV haben wir das Planungsbüro Stiebitz, und Büro LACON beauftragt, die konkreten Entwurfsplanungen vorzunehmen.

Am 9. November 2011 fand dazu unsere Informationsveranstaltung in der Sporthalle Tieckstraße statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die Planung erläutert und zu Fragen der Verkehrsberuhigung, Trassenführung, Fahrbahnbreiten etc. eine Mehrheitsmeinung erfragt. Das Ergebnis der Veranstaltung wurde dem Ortsent-

wicklungs- und Bauausschuss zur Beratung vorgelegt.

Daraufhin empfahl der OEBA am 1. Dezember 2011 der Gemeindevertretung die Annahme des Beschlussvorschlages der Verwaltung mit 4-ja- Stimmen, 1-nein -Stimme und 2 Enthaltungen:

Die Grundlagen des Planers zur Entscheidung über die Bauklasse 5 soll der GV in der nächsten Sitzung vorgelegt werden. Des Weiteren wurde einstimmig beschlossen, dass alle Vorschläge der Bürger bezüglich des Straßenbaus Q3 umfangreich geprüft und gegebenenfalls resultierende Veränderungen der Planung in die GV eingebracht werden.

Im Gegensatz zum Ausschuss sah jedoch die Gemeindevertretung aufgrund der Einwendungen von Anliegern weiterhin erheblichen Klärungsbedarf und beschloss:

Die Beschlussvorlage 880 wird an die Verwaltung zurückverwiesen mit der Auflage, dass der Bürgermeister erneute Gespräche mit den Anliegern, der Verwaltung und dem Planungsbüro durchführt und die Vorlage gegebenenfalls erneut in die GV einbringt.

Es soll noch einmal bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung geprüft werden, ob der Wendehammer im Bereich Weingartnerstraße eingespart werden kann, indem der geplante Geh-/Radweg von der Weingartnerstraße zur Weberstraße auch für den KFZ-Verkehr frei gegeben und dazu auf 3 m mit 1 bis 2 Ausweichstellen verbreitert wird.

*Dr. Uwe Klett  
Bürgermeister*

### Bürgermeistersprechstunden

Die erste Sprechstunde des Bürgermeisters Dr. Uwe Klett im Jahre 2012 findet am **24. Januar, schon von 15 bis 17 Uhr** im Rathaus, Lindenallee 3 statt.

Die folgenden Sprechstunden finden am **7., 14., 21. und 28. Februar, von 16 bis 18 Uhr**, ebenfalls im Rathaus statt.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich auf Wunsch auch zu einem bestimmten Termin anmelden (E-Mail u.klett@fredersdorf-vogelsdorf.de).

## Aktuelle Bauvorhaben der Gemeinde

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

### Bauvorhaben – Planung/Bauablauf

Fachbereiche II und III

Bauvorhaben	Planungsbeginn	Baugenehmigung erteilt am:	Baubeginn	Grundsteinlegung	Richtfest	Arbeitsstand	Bauende geplant	Bauende / Bauübergabe
Neubau Schullerganzungsbau (Hort) - Teilprojekt Sanierung und Ausbau Scheune	Aug. / Sept. 2010	06.04.2011	11.04.2011			Maler, Bodenleger und die Haustechnik sind noch auf der Baustelle tätig.	November / Dezember 2011	
Neubau Kita Verbindungsweg	Juni 2011					Antrag zur Erteilung der Baugenehmigung beim Bauordnungsamt Strausberg am 02.11.2011 eingereicht, Erstellung der Leistungsverzeichnisse durch das Planungsbüro asp architekten Sellke und Partner in Vorbereitung der Ausschreibung der Gewerke.	März / April 2013	
Neubau Verwaltungserganzungsbau						In Vorbereitung zur Entscheidungsfindung.		
Straßenbau Quartier 3 (Weber-, Werder-, Weingartnerstraße)	2011		Mai 2012			Für die Vorbereitung des Bauvorhabens in Fredersdorf Süd fand am 9. November 2011 die Informationsveranstaltung für die Anlieger statt.	Ende Aug/Okt 2012	
Straßenbau Rüdersdorfer Straße im Bereich Fredersdorfer Straße bis Breite Straße, einschließlich Erneuerung Durchlass	Juli 09		August 11			Bis zum Jahresende konnten Fahrbahn und Gehweg für die Benutzung fertiggestellt werden. Einige Zufahrten sind noch zu pflastern. Ab Frühjahr werden die Randbereiche abschließend profiliert und die Mulden hergestellt. Restarbeiten gibt es noch an der Brücke sowie am Bushäuschen.	November 11	
Straßenbau Quartier 1 Fredersdorf Nord	2010		Juni 11	X	X	Arbeiten wurden planmäßig ausgeführt. Mitte November fand die Abnahme der fertig gestellten Straßenbauleistungen statt. Im November/Dezember wurden die umfangreichen Pflanzungen an Straßenbäumen realisiert. Die Arbeiten sind insgesamt abgeschlossen.	November 11	
Straßenbau Quartier 5 Vogelsdorf	2010		Juni 11			Arbeiten wurden planmäßig ausgeführt. Im Dezember fand die Abnahme der fertig gestellten Straßenbauleistungen statt. Im Dezember wurden auch die umfangreichen Pflanzungen an Straßenbäumen realisiert. Die Arbeiten sind insgesamt abgeschlossen.	November 11	

## Städtepartnerschaft

## Delegation zum Symposium in Marquette-lez-Lille



Die Akteure des Symposiums

Foto: privat

Auf Einladung unserer französischen Partnerstadt weilte vom 16.-18.12. eine fünfköpfige Fredersdorf-Vogelsdorfer Delegation unter Leitung von Bürgermeister Dr. Klett zu einem Symposium über Auswirkungen der demografischen Entwicklung in den Partnerorten in Marquette. Außer uns war zu diesem Anlass auch eine Delegation aus Tiszafüred, der ungarischen Partnergemeinde von Marquette, unter Leitung ihrer Bürgermeisterin angereist. Gäste aus Sleaford / Großbritannien und aus Somcuta Mare / Rumänien konnten aus unterschiedlichen Gründen nicht teilnehmen.

In einer uns schon bekannten herzlichen und konstruktiven Atmosphäre

wurde der vom Marquetter Bürgermeister mit seinem einleitenden Diskussionsbeitrag angeregte Gedankenaustausch begonnen. Dr. Klett konzentrierte sich bei seinem mit viel Aufmerksamkeit bedachten Vortrag auf die Tatsache, dass auch in Fredersdorf-Vogelsdorf die Bevölkerungsgruppe der Senioren ständig wächst und für ihre sinnvolle Einbeziehung und Betreuung in der Gemeinde gute Lösungen gefunden werden müssen – Betreuungsfragen, ärztliche Versorgung, senioren- und behindertengerechter Ausbau von Straßen und Wohnungen, Beförderung- und Notrufmöglichkeiten).

Während sich im Verlauf der Diskussion herausstellte, dass sich in allen

am Meinungsaustausch beteiligten Gemeinden viele ähnliche Entwicklungen vollziehen, wurden auch gewisse Unterschiede deutlich. So verliert z.B. Tiszafüred jedes Jahr Einwohner, die in Großstädten Arbeit suchen. Fredersdorf-Vogelsdorf hingegen hat viele Bürger, die in Berlin arbeiten, jedoch, bedingt durch die günstige Verkehrsanbindung, weiter im Ort wohnen bleiben. Marquette bemüht sich erfolgreich, noch mehr Industrie und damit mehr Arbeitsplätze in die Stadt zu holen.

Im Verlauf des Symposiums hatten Gunhild Grimm als Gemeindevertreterin und Peter Grimm, stellvertretender Vorsitzender der Ortsgruppe

der Volkssolidarität sowie Mitglied des Seniorenbeirats, Gelegenheit Fakten zur Kita- und Schulsituation bzw. zur Seniorenarbeit in Fredersdorf-Vogelsdorf darzulegen sowie Erfahrungen zum Zusammenwirken von Jung und Alt (Kitas, Horte und Volkssolidarität) in unserer Gemeinde zu vermitteln.

Der Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses Herr Wolfgang Thamm nutzte alle Möglichkeiten, sich mit den französischen Partnern über die weitere Gestaltung der Zusammenarbeit zu verständigen.

Im Rahmenprogramm stellten unsere Gastgeber eine moderne Anlage in der Nähe von Marquette vor, in der man aus Hausmüll, Altpapier und Bioabfall Kompostmasse für die Landwirtschaft, Pellets für Verbrennungsöfen und Biogas herstellt und Strom erzeugt. Sinnvollerweise befindet sich gleich gegenüber dem Werk ein riesiger Busbahnhof, dessen 150 Busse mit dem gewonnen Biogas betankt werden.

Zu einem Höhepunkt der besonderen Art gestaltete sich die Enthüllung und Weihe eines 3Meter hohen, kunstvoll geschnitzten Holzkreuzes während eines katholischen Gottesdienstes. Dieses Kreuz steht nun als Symbol für den Dank für die vielen Spenden und Hilfsleistungen, die die rumänische Partnergemeinde Somcuta Mare aus Marquette schon erhalten hat. Auch Fredersdorf-Vogelsdorf hatte in der Vergangenheit dort Unterstützung bei der Ausrüstung des Kindergartens und der Schule gegeben.

Nach einem fröhlichen Abend mit unseren französischen Gastgebern und einem Bummel über den Weihnachtsmarkt hieß es wieder Abschied nehmen. Danke und bis bald – Merci et a bientôt!

Peter Grimm

## Aus der Gemeindevertretung

SPD-Fraktion:  
Verliert  
Fredersdorf-  
Vogelsdorf seine  
Bibliothek?

Am 25. Januar, 19.00 Uhr, lädt Bürgermeister Dr. Klett die Einwohner aus Petershagen und Fredersdorf-Vogelsdorf zum Thema Neubau einer gemeinsamen Bibliothek mit Petershagen in die Sporthalle Tieckstraße.

Fakt ist: Unsere Bibliothek ist zu klein. Experten empfehlen einen Bestand von 2 Medien (also Buch, DVD oder CD) pro Einwohner. 2020 soll der Bereich Fredersdorf-Vogelsdorf mit Petershagen 23.000 Einwohner haben. Dies ergäbe 46.000 Medien. Tatsächlich geplant sind aber nur 31.000 Medien.

Experten setzen pro 1000 Medien eine Bibliotheksfläche von 30 m<sup>2</sup> an. Somit müsste die neue Bibliothek bei 46.000 Medien 1380 m<sup>2</sup> groß sein. Selbst für nur 31.000 Medien wären 930 m<sup>2</sup> nötig. Tatsächlich geplant sind auf dem kleinen Petershagener Grundstück aber nur 646 m<sup>2</sup> Bibliotheksfläche. Mehr kann dort nicht gebaut werden.

Vier mögliche Standorte in Fredersdorf-Vogelsdorf wurden dagegen gar nicht erst vertieft geprüft, obwohl hier die Mehrheit der Einwohner des Bibliothekseinzugsbereichs wohnt:

1) Standort südlich  
des S-Bahnhofs:

Auf der östlichen Seite der Brückenstraße, gegenüber der Kita Wasserflöhe, liegt eine noch gemeindeeigene Fläche. Dieser Standort wäre aus Fredersdorf-V. wie auch aus Petershagen durch das neue Busnetz gleich gut zu erreichen. Als einziger der bislang vorgeschlagenen Standorte ist er auch für Pendler beider Gemeinden gut erreichbar.

2) Standort altes Schulgebäude  
Platanen-/Gartenstraße  
(„Haus 1“):

Dieser Standort hat den Vorteil, dass unser Schulcampus Süd noch attraktiver würde.

## 3) Standort am Rathaus:

Nicht nur Schöneiche hat erkannt, dass man durch die Verbindung von Rathausneubau und Bibliothek ein lebendiges Ortszentrum schaffen kann. Ein Veranstaltungssaal im Rathaus könnte von der Bibliothek mitgenutzt werden.

4) Erweiterung der Bibliothek am  
bisherigen Standort Waldstraße:

Wohl am kostengünstigsten wäre ein Umzug des Jugendclubs Waldstraße in den Schulcampus Süd und ein Umbau von dessen Räumen als Bibliothekserweiterung. Zusammen mit der benachbarten Begegnungsstätte könnte ein Ort vielfältiger Angebote entstehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.spd-fredersdorf-vogelsdorf.de](http://www.spd-fredersdorf-vogelsdorf.de).  
V. Heiermann

## Lokales

## Winterschlaf auf dem Gutshof?

Eigentlich war dem Gutshof in den Monaten Dezember und Januar eine Ruhepause verordnet worden. Unsere Arbeitseinsätze sollten nicht stattfinden, schließlich ist Winter. Aber es kam anders! Zum Nikolaustag rückte die Firma Kanalbau an und legte den Hauswasseranschluss mit rund 50 m langer Leitung. Damit erfüllt sich ein Wunsch der Mitglieder, die nun nicht mehr bei den Nachbarn, dem Katharinenhof und der evangelischen Kirchengemeinde, Wasser für die neu angepflanzten Obstbäume und für die Bauarbeiten an der Kuhstallmauer erbitten müssen. Eine Winterfestmachung der neuen Anlage stand damit sofort auf dem Programm, und bei der Gelegenheit bekam auch das frisch gezimmerte Speichertor gleich noch den letzten Schliff.

Für den Heimatverein war das vergangene Jahr ein sehr arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr.

Die etwa 2000 m<sup>2</sup> große und freigeräumte Hoffläche mauserte sich zu einem geselligen und kulturellen Mittelpunkt für die Bewohner von Fredersdorf-Vogelsdorf und ihrer Gäste. Besondere Höhepunkte waren ganz sicher das 5. Taubenturnfest, das Kürbisfest im Herbst und das Ambiente des Gutshofes mit der in weihnachtliches Licht getauchten Kuhstallmauer zum Weihnachtsmarkt. Auch beim 2. Weihnachtsbaumverbrennen gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr –Süd war die Stimmung bei Glühwein und Bratwurst großartig.

Erst auf richterlichen Beschlusses hin konnten wir das Gutsgelände sichern und ein neues Eingangstor ein-

bauen lassen. Bei der Müllbeseitigung haben wir leider nicht das Tafelsilber des Gutsherrn ausgraben können, dafür aber einen Mühlstein entdeckt. Die Bilanz der eigenen Arbeit, die unterstützt wurde von tatkräftigen Helfern und der Spendenbereitschaft vieler, kann sich sehen lassen!

Der Gutshof wurde im wahren Sinne des Wortes vom Heimatverein wieder ausgebuddelt und neu entdeckt. Durch diese Arbeit erbrachten wir, in weniger als zwei Jahren, Eigenleistungen in einer Höhe von rund 60.000 Euro.

Unsere aktive Heimatpflege auf dem Gutshof, auch mit den Ausstellungen im Taubenturm, wird ergänzt durch die Herausgabe einer inzwischen 13 Hefte umfassenden Schriftenreihe über Geschichte und Geschichten von

Fredersdorf-Vogelsdorf, und wir bieten 10 verschiedene Ansichtskarten mit den schönsten Motiven unseres Ortes an. Auch ein Besuch in der Heimatstube in der alten Schule an der Platanenstraße, wo es viel Interessantes zu sehen gibt, lohnt sich.

Für den weiteren Fortschritt auf dem Gutshof hat sich der Verein viel vorgenommen. Neben der Pflege und Wartung des Erreichten stehen die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude zunehmend im Fokus der weiteren Planung. Dazu bedarf es allerdings größerer Mittel, deren wir derzeit auf der Spur sind.

Wir möchten uns bei allen, die uns bisher geholfen haben, recht herzlich bedanken.

Hannelore Korth  
Vorsitzende des Heimatvereins

Sport

# Der Pokal des Bürgermeisters geht an die Ostsee

Bericht vom 16. Alte-Herren-Turnier 2012 in Fredersdorf-Vogelsdorf



Die Veranstalter und mit den Spielern von Fred-Vogel I+II

Fotos: privat

Das 16. Turnier der Alten-Herren hätte ganz im Zeichen von Fredersdorf-Vogelsdorf stehen können. Die Männer um Mario Harder, dem Coach derer über 40, hatten das Beste vom Besten aufgeboten. Zwei Teams, gebildet aus bewährten und auch nachrückenden Spielern mit Erfahrung aus dem laufenden Punktspielbetrieb, sollten es richten. Schließlich hatte man den vom Fredersdorfer Bürgermeister gesponserten Pokal, der in einer über drei Jahre anhaltenden Flaute in fremde Regionen entführt wurde, im vergangenen Jahr wieder nach Hause geholt. Und hier sollte er auch bleiben.

Doch es kam ganz anders. Der Orkan „Andrea“ brauste über Norddeutschland hinweg, überflutete Straßen, bedrohte Dämme und Deiche und hätte fast die langjährigen Stammgäste aus Zinnowitz, Pasewalk und Penkun an die Küste gefesselt. Aber die sturmerprobten Mecklenburger waren gemeinsam mit den Berliner Mannschaften aus Mahlsdorf, Kaulsdorf und Marzahn sowie den Kickern aus Altlandsberg und Vogelsdorf pünktlich zur Stelle, als der Turnierleiter Ronald Greulich das diesjährige Spektakel eröffnete. Und damit nahmen zehn Mannschaften in der Sporthalle an der Tieckstraße Aufstellung.

Begrüßt vom Applaus des Publikums tänzelten nervös die Alten beim Warmmachen durch die Halle, als stünde die Profikarriere noch unmittelbar vor ihnen. Das war ein munteres Bild, geprägt von Häuptern, deren Haarpracht jahrzehntelangem Kopfballspiel gewichen war und Beinen, die das modische Spektrum schicker Stützstrümpfe und Knöchelbandagen zierte. Im Unterschied zu den aktiven Profis fehlten nur flächendeckende Tattoos und das Ausziehen der Trikots nach dem Torerfolg unterblieb aus naheliegenden Gründen, es dauerte durch das hinderliche Wohlstands-büchlein einfach zu lange. Und über allem schwebte ein betörender Duft von Franzbranntwein und Tigerbalsam.

Die erste Paarung führte gleich die Hausherrn, Fred-Vogel I mit dem Turniereuling FC Nordost zusammen. Es schien, als hätten die Oderländer leichtes Spiel mit den Berlinern, denn nach 3 Minuten stand es 1:0 und Chance auf Chance deutete einen Kantersieg an. Doch weit gefehlt. Die Gäste aus

Marzahn fingen sich, setzten ihrerseits Akzente und nur eine unglaubliche Reaktion von Thomas Faigt im Tor rettete das knappe Ergebnis.

Und dann kam der erste Auftritt der Fußballer aus Zinnowitz. Mit dem später zum besten Spieler des Turniers gewählte Holger Jung brillierte die Mannschaft von der Küste und fertigte die Rot-Weißen Jungs aus Vogelsdorf glatt mit 5:0 ab. Und die Zinnowitzer



Burghard Bartelt von MTV Altlandsberg

Eintracht Mahlsdorf ins Endspiel und die Finalräume von Fred-Vogel II werden durch eine 1:2 Niederlage gegen Zinnowitz beendet.

Und dann gab es da noch das Drama um Rot-Weiß Vogelsdorf. Immer gut für vordere Plätze sind beim steten Angstgegner für den Ortsrivalen Fredersdorf die fetten Zeiten wohl dahin, als mit Funke in Ihren Reihen der beste Turnierkeeper von 2001 und 2004 hinten alles dicht machte. 0:5 hieß es gegen Zinnowitz, 1:5 verlor man gegen Fredersdorf – und als praktisch im Alleingang der Altlandsberger Burghard Bartelt die Vogelsdorfer mit 1:4 austanzte, waren Moral und Erfolg dahin, ein trauriger letzter Platz war der Lohn. Mit dem Vogelsdorfer Fußball kann es nur noch aufwärts gehen.

Das Endspiel war also die Neuaufgabe der Vorrunde Fredersdorf-Vogelsdorf I gegen Eintracht Zinnowitz. Wohl des Sieges zu sicher und mit etwas Blei in den Füßen halten die Einheimischen bis zum Ende der regulären Spielzeit noch ein Unentschieden offen. Doch dann kommt das endgültige Aus im abschließenden 9-Meter-Schießen und der Sieger heißt Zinnowitz. Mit hängenden Köpfen verlassen die Fredersdorfer das Feld. Zu Unrecht: Ein zweiter Platz gegen einen ebenbürtigen Rivalen ist aller Ehre Wert. Nur der Pokal, der wandert wieder für ein Jahr an die Ostsee – hoffentlich nur für ein Jahr.

Als bester Torhüter wurde nach 2009 und 2010 erneut der Sportkame-rad Ralf Kitzrow aus Penkun geehrt und bei dem schon erwähnten Holger Jung aus Zinnowitz steht nun ebenfalls bereits der dritte Pokal des besten Spielers vom Fredersdorfer Turnier im heimischen Trophäenschränk. Ein echter Ansporn für die Kicker aus Fredersdorf und Vogelsdorf.

Am Rande des Turniers fasste der Mannschaftsbetreuer vom FC Nordost den Eindruck seiner Mannschaft zusammen: „Wir spielen in Berlin in der Ü40 im Mittelfeld der Bezirksliga und sind vom Niveau des Turniers durchaus beeindruckt. Aber nicht nur der Fußball sondern auch die Atmosphäre in der Halle, der Sportsgeist auf dem Spielfeld und die Betreuung rundum das ganze Turnier haben uns gefallen und wir freuen uns bereits auf eine Einladung für 2013“.

Ulrich Borutzki

### Abschlusstabelle:

Fredersdorf, am 7.01.2012  
 Bester Spieler: Holger Jung, Eintracht Zinnowitz  
 Bester Torwart: Ralf Kitzrow, Penkumer SV Rot-Weiß

1. SV Eintracht Zinnowitz
2. SG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf I
3. Eintracht Mahlsdorf
4. SG Fredersdorf-Vogelsdorf II
5. Penkumer SV Rot-Weiß
6. MTV Altlandsberg
7. SG Rot-Weiß Vogelsdorf
8. Pasewalker SV
9. Stern Kaulsdorf
10. SG Rot-Weiß Vogelsdorf

schienen nicht zu stoppen, bis sie in der Staffel A auf Fred-Vogel I trafen. Mit einem 1:0 für Fredersdorf schien die Vorentscheidung für das Turnier gefallen. Fredersdorf war Vorrundensieger, Zinnowitz kam auf Platz 2.

In der Staffel B war Fredersdorf-Vogelsdorf II ähnlich erfolgreich, landete mit zwei Siegen und zwei Unentschieden auf Platz 1 der Vorrunde und alles sprach für einen Doppelsieg der Heimmannschaften. Doch dann kam es eben ganz anders.

Fred-Vogel I quält sich im Halbfinale mit einem 9-Meter-Krimi über

ANZEIGE

## Gaststätte „Fair Play“ eröffnet Anfang Februar

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Die Gaststätte „Sportlerheim“ wird am 1. Februar wieder eröffnet und soll unter dem neuen Namen „Fair Play“ firmieren. Neue Betreiberin ist Pamela Meier, die schon viele Jahre in der Gaststätte arbeitet. Zum Konzept der Gaststätte sagte sie: „Wir werden uns auf die deutsche Küche spezialisieren und bieten zudem kaltes und warmes Catering an. Wir begrüßen Sie gern zu Familien- und Betriebsfeiern sowie zu Jubiläen. In der Planung sind ebenfalls Veranstaltungen wie Jazz, Swing und Kabarett. Unsere Gäste werden zur Eröffnung eine neue Speisekarte vorfinden. Saisonbedingt werden Spargel- und Pfifferlingsgerichte angeboten. Und wenn es warm wird, öffnet auch wieder der Biergarten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.



„Fair Play“, Florastraße 3a, Tel. 0173-846 90 11; Mo.-Do. 16-22 Uhr, Fr./Sa. 16-24 Uhr, pami67@web.de

Pamela Meier übernimmt das „Fair Play“ Foto: Dr. W. Thonke

## Sportgemeinschaft „Rot-Weiß Vogelsdorf“ e.V.:

### Übungszeiten

- Gruppe 1:** Aerobic, Step-Aerobic, Body workout mittwochs 19.30 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Süd, Tieckstr.; Übungsleiterin: Christine Müller
- Gruppe 2:** Senioren, verschiedene Gymnastikarten, Pilates dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller
- Gruppe 3:** Pilates, dienstags 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller
- Gruppe 4:** Yoga, donnerstags: 18.00 bis 20.00 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Bianca Scheibel

## TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

### Hallentrainingszeiten

Sporthalle Nord – Posentsche Str.		A-Jugend		Mo. 19.30–20.30 Uhr	
Gymnastik		Bambini – Kinder v. 2 bis 6 Jahren		Di. 16.15–17.30 Uhr	
Mo.	18.30–20.30 Uhr			Do. 16.15–17.30 Uhr	
Di.	19.30–20.30 Uhr	<b>Kindertanzern</b>			
Mi.	19.00–20.30 Uhr	Mi.		16.00–18.00 Uhr	
Do.	17.30–20.30 Uhr	Fr.		16.00–18.30 Uhr	
<b>Tischtennis Freizeitsport</b>					
Mi.	20.00–22.00 Uhr				
<b>Fußball</b>					
Männer	Mo. 20.30–22.00 Uhr	<b>Sporthalle Süd – Tieckstr.</b>			
Frauen und Mädchen ab 16 J.	Mi. 19.00–20.00 Uhr	Gymnastik		Mo. 19.30–20.30 Uhr	
<b>Handball</b>		Volleyball		Mo. 20.30–22.00 Uhr	
Männer	Di. 21.00–22.00 Uhr	<b>Fußball</b>			
Do.	20.00–22.00 Uhr	Alte Herren		Mo. 18.00–19.30 Uhr	
Frauen	Fr. 20.30–22.00 Uhr	<b>Handball</b>			
		Frauen		Mi. 20.30–22.00 Uhr	
		A-Jugend		Fr. 19.00–20.00 Uhr	
		Männer		Fr. 20.00–22.00 Uhr	

### Heimspiele der Handballmannschaften

**HSG Fredersdorf/Petershagen (Frauen)**, Heimspiel in der Verbandsliga Nord: 22.1.2012, 16 Uhr gegen HSV Bernauer Bären

**1. Männermannschaft** Heimspiel in der Landesliga NordOst 29.1.2012, 16 Uhr gegen Finowfurter SV

**A-Jugend männlich**, Heimspiel in der Kreisliga A/B 12.2.2012, 12 Uhr gegen Bernau (Am)

**2. Männermannschaft**, Heimspiel in der Kreisliga Männer 12.2.2012, 14 Uhr gegen Altreetz

**HSG Fredersdorf/Petershagen (Frauen)**, Heimspiel in der Verbandsliga Nord: 11.2.2012, 16 Uhr gegen Finowfurter SV

## Volkssolidarität

## Weihnachtsfeier der Volkssolidarität

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lud zur Weihnachtsfeier und ca. 100 Personen folgten der Einladung. Das Programm gestalteten die Kinder der Kita „Apfelbäumchen“. Sie sangen gemeinsam mit den Senioren das Lied von der Weihnachtsbäckerei und andere deutsche Weihnachtslieder. Die Feierstunde war auch Anlass, die Geburtstagskinder des Monats und verdiente Helfer auszuzeichnen.

Mit einer Ehrenurkunde ehrte Vorsitzender Walter Neuber Ursula Redlich für 60 Jahre Mitgliedschaft in

der Organisation. Die 85-jährige hält ihr Mitgliedsbuch von 1961 in Ehren und ist jeden Mittwoch beim Treff in der Begegnungsstätte.

In ihrem Berufsleben nähte sie 43 Jahre in Heimarbeit Mäntel für Treffmodelle Berlin. Heute bezeichnet sie sich als „altes Inventar“ der Volkssolidarität.

Die Kinder der Kita „Apfelbäumchen“ erfreuten die Senioren mit einem festlichen Weihnachtsprogramm Foto: Dr. W. Thonke



## Mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität ins Jahr 2012

Im Oktober startete die Ortsgruppe zum Endspurt ins 4. Quartal 2011. Die zahlreichen Aktivitäten, besonders auf dem Gebiet der Reisetätigkeit und Informationsveranstaltungen ließen ein geruhames Jahresendtempo gar nicht erst zu.

An sieben Klubnachmittagen wurde den Mitgliedern und Gästen die Gelegenheit geboten, sich bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre zu treffen, zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen, sich Rechts- und medizinische Fragen erläutern zu lassen und kulturelle Unterhaltung auf hohem Niveau zu genießen.

Das Mitglied der Ortsgruppe Heinz Wergin gestaltete einen DVD-Vortrag über seine große Nordkapreise, wobei er die Schönheiten der Landschaft in vielen Facetten zeigte und Zusätzliches über Land und Leute vermittelte. Bürgermeister Dr. Klett informierte anschaulich über kommunalpolitische Fragen, wie z.B. das Baugeschehen, den Straßenausbau und die Finanzsituation in der Gemeinde. Ein Helga Hahnemann-Double frischte bei den Senioren die Erinnerung an diese hervorragende Entertainerin aus DDR-Zeiten auf und erhielt dafür anhaltenden Applaus. Der Leiter des Straßenverkehrsamt Uwe Wähler veranschaulichte die Notwendigkeit des richtigen Verhaltens von Senioren im Straßenverkehr und beantwortete eine ganze Reihe von Fragen. Der Männerchor aus Neuenhagen erfreute uns mit seinen Liedern und Gedichten und animierte immer wieder erfolgreich zum Mitsingen.

Während der bunten Nachmittage wurden die Geburtstagsjubilare feierlich geehrt.

Zu einem absoluten Höhepunkt wurde der Beginn der „5. Jahreszeit“ mit „Remmi Demmi“, einem Künstler des früheren Schauerchesters „Ungelenk“.

Er sorgte für eine ausgezeichnete Stimmung bei den Senioren.

Wie in jedem Jahr wurden in gemütlicher Runde wieder Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Ursula Redlich für 50 Jahre,  
Ingeborg Winsel für 45 Jahre,  
Annemarie Neuber für 40 Jahre,  
Gerhard Kuhn für 30 Jahre.

Die Weihnachtsfeier am 14.12.2011 erreichte eine Rekordteilnahme und war mit ausgemacht fröhlicher Stimmung ein toller Erfolg. Bewährt hat sich stets, wenn sich Jung und Alt zu gemeinsamer Aktivität zusammenfinden. Die Kinder der Kita „Apfelbäumchen“ aus der Loosestraße ernteten mit ihren Erzieherinnen herzlichen Beifall für das mit Begeisterung aufgenommene Programm.

Zur weiteren Betreuung der Senioren in der Vorweihnachtszeit gehörten auch wieder Tagesfahrten in die schöne Umgebung. Am 21.10. ging es zum Schlachtfest nach Kerkow, am 14.11. zum Martinsgans-Essen nach Sembzin sowie am 30.11. zur Adventsfahrt zur Tabakbaude in der Nähe von Leipzig. Die Lichterfahrten am 15. und 16.12. führten uns in das weihnachtlich geschmückte Berlin. Dafür herzlichen Dank an den Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Gemeinde, Werner Krahl, als Organisator und Kraftfahrer.

Ein großes Dankeschön gilt allen Sponsoren der Gemeinde, mit deren Hilfe unsere Ortsgruppe in der Lage war, den Senioren in der Vorweihnachtszeit gemütliche Stunden zu bereiten und so Einsamkeit zu vermeiden. Ebenso dankt die Ortsgruppe dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Dr. Siegfried Völter und dem Bürgermeister Dr. Uwe Klett für ihre kontinuierliche Unterstützung.

In der Jahresbilanz darf auf keinen Fall fehlen, dass sich die Zusammenarbeit der Senioren mit der Kita „Wasserflöhe“ wunderbar entwickelt hat. Monatlich laden die Kinder Geburtstagsjubilare ab 75. zu einer von ihnen gestalteten Feier in die Kita ein. Anschließend zeigen die Kleinen bei einem Rundgang stolz, was für eine tolle Einrichtung sie jeden Tag besuchen können.

Der Vorstand der Ortsgruppe bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für ihre ständige Einsatzbereitschaft.

Die IG Kegeln, die sich alle 14 Tage im Hotel „Flora“ trifft, hat folgende Sieger ermittelt:

Gruppe I	Gruppe II
10.10.11 Werner Knut	Walter Neukamm
24.10.11 Klaus Garlin	Hermann Günster
07.11.11 Klaus Garlin	Ursula Lindner
21.11.11 Klaus Garlin	Ursula Lindner
05.12.11 Klaus Garlin	Klaus Janik
19.12.11 Klaus Garlin	Hermann Günster

Nun ist das Jahr 2012 erreicht. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität versichert, dass sie alle Kraft daran setzt, auch 2012 zum Wohle der Senioren der Gemeinde in bewährter Weise und hoher Qualität zu wirken.

Allen Teilnehmern und zukünftigen Interessierten teilt die Ortsgruppe mit, dass unsere Interessengruppen Rückenschule, Kreatives Gestalten, Kegeln, Skat, Tanzgruppe „Die lustigen Bandscheiben“ und Digitale Fotografie mit großem Elan und neuen Ideen ihre Tätigkeit fortsetzen werden.

Im Namen des Vorstandes der Ortsgruppe der Volkssolidarität wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern für das Jahr 2012 beste Gesundheit, Glück und Erfolg.

Walter Neuber  
Vorsitzender der Volkssolidarität  
Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf



Frank Ausserfeld  
Ernst-Thälmann-Straße 16  
15370 Fredersdorf  
Telefon (03 34 39) 63 69  
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa 8.00–13.00 Uhr

**Kastanien Apotheke**

### Bereitschaft der Kastanien-Apotheke:

27. Januar 2012  
9. Februar 2012 • 22. Februar 2012  
(Dauerbereitschaft: 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

Physiotherapie Praxis  
Kerstin Alisch & Carmen Stolzenburg

Entspannt gesund werden bei angenehmer Behandlung

Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof  
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo–Do 8–19 Uhr, Fr 8–13 Uhr

1977 • 85 Jahre • 2012  
Bauschlosserei  
Thomas Grosch  
Anfertigung und Montage  
Zäunen • Toren • Türen • Geländern  
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Florastr. 24  
03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41  
FAX 03 34 39-8 07 54  
www.bauschlosserei-grosch.de  
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de



*H erzlichen Glückwunsch allen Jubilaren,  
die in der Zeit vom 19. Januar 2012 bis 15. Februar 2012  
ihren Geburtstag feiern*

Noack, Hildegard	am 19. Januar	zum 76. Geburtstag	Hilbig, Renate	am 03. Februar	zum 74. Geburtstag
Noack, Johanna	am 19. Januar	zum 78. Geburtstag	Strauch, Detlef	am 03. Februar	zum 70. Geburtstag
Salomon, Heinz	am 19. Januar	zum 71. Geburtstag	Bluhm, Hildegard	am 04. Februar	zum 81. Geburtstag
Wendt, Gudrun	am 19. Januar	zum 96. Geburtstag	Bojhra, Herta	am 04. Februar	zum 81. Geburtstag
Bleiß, Gertrud	am 20. Januar	zum 71. Geburtstag	Lau, Dietrich	am 04. Februar	zum 70. Geburtstag
Densch, Lutz	am 20. Januar	zum 71. Geburtstag	Lebelt, Margarete	am 04. Februar	zum 76. Geburtstag
Hermann, Alwin	am 20. Januar	zum 72. Geburtstag	Salewski, Erna	am 04. Februar	zum 92. Geburtstag
Raabe, Waltraut	am 20. Januar	zum 79. Geburtstag	Fischer, Christa	am 05. Februar	zum 77. Geburtstag
Reinig, Bernhard	am 20. Januar	zum 73. Geburtstag	Graßmann, Gertraud	am 05. Februar	zum 73. Geburtstag
Großmann, Christa	am 21. Januar	zum 70. Geburtstag	Servais, Wolfgang	am 05. Februar	zum 73. Geburtstag
Külper, Werner	am 21. Januar	zum 78. Geburtstag	Sonnenheil, Erika	am 05. Februar	zum 72. Geburtstag
Künne, Hartmut	am 21. Januar	zum 76. Geburtstag	Vogt, Waltraut	am 05. Februar	zum 77. Geburtstag
Lenz, Egon	am 21. Januar	zum 84. Geburtstag	Ballowski, Walter	am 06. Februar	zum 76. Geburtstag
Monkowiak, Brigitte	am 21. Januar	zum 74. Geburtstag	Bärwolf, Manfred	am 06. Februar	zum 73. Geburtstag
Wolf, Joachim	am 21. Januar	zum 75. Geburtstag	Leppert, Brigitte	am 06. Februar	zum 76. Geburtstag
Bullack, Herbert	am 22. Januar	zum 86. Geburtstag	Lück, Reinhard	am 06. Februar	zum 70. Geburtstag
Sager, Hans-Georg	am 22. Januar	zum 72. Geburtstag	Müller, Renate	am 06. Februar	zum 78. Geburtstag
Tegos, Apostolos	am 22. Januar	zum 78. Geburtstag	Röhner, Grete	am 06. Februar	zum 82. Geburtstag
Wichan, Jerzy	am 22. Januar	zum 83. Geburtstag	Voigt, Christel	am 06. Februar	zum 75. Geburtstag
Goltz, Ulrich	am 23. Januar	zum 70. Geburtstag	Born, Gerhard	am 07. Februar	zum 74. Geburtstag
Lieder, Bernd	am 23. Januar	zum 72. Geburtstag	Dreßler, Irene	am 07. Februar	zum 90. Geburtstag
Rogatzki, Jürgen	am 23. Januar	zum 71. Geburtstag	Klemke, Ruth	am 07. Februar	zum 89. Geburtstag
Tolsdorf, Heinz	am 23. Januar	zum 80. Geburtstag	Krampitz, Hans-Joachim	am 07. Februar	zum 70. Geburtstag
Zinn, Waldemar	am 23. Januar	zum 73. Geburtstag	Kreter, Rosemarie	am 07. Februar	zum 72. Geburtstag
Ketzler, Gertrud	am 24. Januar	zum 74. Geburtstag	Krinks, Hanna	am 07. Februar	zum 90. Geburtstag
Klingbeil, Inge	am 24. Januar	zum 77. Geburtstag	Loesekraut, Gerda	am 07. Februar	zum 75. Geburtstag
Böttcher, Ursula	am 25. Januar	zum 76. Geburtstag	Müller, Rita	am 07. Februar	zum 75. Geburtstag
Fiebelkorn, Kurt	am 25. Januar	zum 71. Geburtstag	Pierron, Heinz	am 07. Februar	zum 76. Geburtstag
Röhricht, Heinz	am 25. Januar	zum 76. Geburtstag	Trauer, Annemarie	am 07. Februar	zum 77. Geburtstag
Thom, Herbert	am 25. Januar	zum 77. Geburtstag	Walter, Waltraut	am 07. Februar	zum 82. Geburtstag
Wilke, Helga	am 25. Januar	zum 71. Geburtstag	Dr. Zinecker, Manfred	am 07. Februar	zum 74. Geburtstag
Wirsig, Christa	am 25. Januar	zum 79. Geburtstag	Bredenbeck, Peter	am 08. Februar	zum 73. Geburtstag
Baumbach, Günter	am 26. Januar	zum 77. Geburtstag	Freistadt, Hannelore	am 08. Februar	zum 71. Geburtstag
Fedler, Manfred	am 26. Januar	zum 74. Geburtstag	Hühn, Ingeborg	am 08. Februar	zum 70. Geburtstag
Janik, Anita	am 26. Januar	zum 75. Geburtstag	Jagnow, Joachim	am 08. Februar	zum 71. Geburtstag
Knut, Werner	am 26. Januar	zum 71. Geburtstag	Kohrt, Hans-Joachim	am 08. Februar	zum 73. Geburtstag
Liedtke, Meta	am 26. Januar	zum 74. Geburtstag	Kutzner, Hubert	am 08. Februar	zum 76. Geburtstag
Lis, Hilda	am 26. Januar	zum 76. Geburtstag	Schiefelbein, Horst	am 08. Februar	zum 77. Geburtstag
Lüdtke, Waltraud	am 26. Januar	zum 80. Geburtstag	Sodke, Dieter	am 08. Februar	zum 70. Geburtstag
Schäfer, Gerda	am 26. Januar	zum 94. Geburtstag	Sporniak, Inge	am 08. Februar	zum 78. Geburtstag
Schreiber, Günter	am 26. Januar	zum 70. Geburtstag	Wiese, Inge	am 08. Februar	zum 77. Geburtstag
Grunewald, Renate	am 27. Januar	zum 72. Geburtstag	Ewert, Hartmut	am 09. Februar	zum 70. Geburtstag
Klann, Herta	am 27. Januar	zum 75. Geburtstag	Müller, Arno	am 09. Februar	zum 73. Geburtstag
Dr. Mitsch, Joseph	am 27. Januar	zum 75. Geburtstag	Ochs, Helga	am 09. Februar	zum 78. Geburtstag
Schwenk, Edith	am 27. Januar	zum 75. Geburtstag	Thiede, Rita	am 09. Februar	zum 70. Geburtstag
Strauchmann, Heiderose	am 27. Januar	zum 71. Geburtstag	Wendt, Irmgard	am 09. Februar	zum 79. Geburtstag
Tews, Helga	am 27. Januar	zum 71. Geburtstag	Gottschlich, Renate	am 10. Februar	zum 70. Geburtstag
Burat, Franz	am 28. Januar	zum 73. Geburtstag	Held, Gerhard	am 10. Februar	zum 80. Geburtstag
Held, Luise	am 28. Januar	zum 84. Geburtstag	Kockro, Günther	am 10. Februar	zum 80. Geburtstag
Issleib, Irmgard	am 28. Januar	zum 74. Geburtstag	Mertens, Otto	am 10. Februar	zum 75. Geburtstag
Meinecke, Kurt	am 28. Januar	zum 82. Geburtstag	Pierron, Katharina	am 10. Februar	zum 73. Geburtstag
Noack, Gustav	am 28. Januar	zum 81. Geburtstag	Rupp, Dieter	am 10. Februar	zum 74. Geburtstag
Reisig, Bernd	am 28. Januar	zum 70. Geburtstag	Schulz, Charlotte	am 10. Februar	zum 86. Geburtstag
Block, Werner	am 29. Januar	zum 73. Geburtstag	Stenschke, Herbert	am 10. Februar	zum 71. Geburtstag
Braatz, Horst	am 29. Januar	zum 73. Geburtstag	Kinzel, Elvira	am 11. Februar	zum 78. Geburtstag
Hilbig, Günter	am 29. Januar	zum 75. Geburtstag	Bartkewitz, Hans-Jürgen	am 12. Februar	zum 70. Geburtstag
Krampitz, Monika	am 29. Januar	zum 70. Geburtstag	Aurich, Karl	am 13. Februar	zum 77. Geburtstag
Meyer, Charlotte	am 29. Januar	zum 91. Geburtstag	Engelke, Wolfgang	am 13. Februar	zum 80. Geburtstag
Weitzel, Rena	am 29. Januar	zum 71. Geburtstag	Rümpel, Gisela	am 13. Februar	zum 77. Geburtstag
Wyrwich, Regina	am 29. Januar	zum 74. Geburtstag	Becker, Ruth	am 14. Februar	zum 79. Geburtstag
Adlung, Hans-Werner	am 30. Januar	zum 83. Geburtstag	Berger, Horst	am 14. Februar	zum 80. Geburtstag
Sawade, Wolfgang	am 30. Januar	zum 70. Geburtstag	Bronak, Lieselotte	am 14. Februar	zum 78. Geburtstag
Wloka, Susanne	am 30. Januar	zum 72. Geburtstag	Faltin, Wilburg	am 14. Februar	zum 71. Geburtstag
Kuhn, Herbert	am 31. Januar	zum 74. Geburtstag	Großer, Hannelore	am 14. Februar	zum 77. Geburtstag
Mutschall, Else	am 31. Januar	zum 85. Geburtstag	Jagnow, Manfred	am 14. Februar	zum 73. Geburtstag
Preuß, Horst	am 31. Januar	zum 82. Geburtstag	Kirschner, Olga	am 14. Februar	zum 82. Geburtstag
Dilcher, Waltraud	am 01. Februar	zum 81. Geburtstag	Sell, Bruno	am 14. Februar	zum 76. Geburtstag
Schmidtke, Ingrid	am 01. Februar	zum 72. Geburtstag	Voigt, Helga	am 14. Februar	zum 70. Geburtstag
Traeder, Marianne	am 01. Februar	zum 77. Geburtstag	Wittig, Horst	am 14. Februar	zum 79. Geburtstag
Witstruck, Horst	am 01. Februar	zum 81. Geburtstag	Grote, Konrad	am 15. Februar	zum 71. Geburtstag
Böttcher, Horst	am 02. Februar	zum 81. Geburtstag	Handrick, Edith	am 15. Februar	zum 73. Geburtstag
Kauffhold, Karl-Heinz	am 02. Februar	zum 86. Geburtstag	Hanisch, Bernd	am 15. Februar	zum 76. Geburtstag
Liedtke, Hans	am 02. Februar	zum 79. Geburtstag	Paczinski, Antje	am 15. Februar	zum 71. Geburtstag
Lieke, Christa	am 02. Februar	zum 71. Geburtstag	Reichert, Dieter	am 15. Februar	zum 72. Geburtstag
Marciniak, Hannelore	am 02. Februar	zum 79. Geburtstag	Schmidt, Arthur	am 15. Februar	zum 77. Geburtstag
Prietzl, Erika	am 02. Februar	zum 86. Geburtstag	Schulz, Monika	am 15. Februar	zum 70. Geburtstag
Roick, Wolfgang	am 02. Februar	zum 72. Geburtstag	Schulz, Wolfgang	am 15. Februar	zum 71. Geburtstag

## Veranstaltungen • Service

# Veranstaltungskalender der Gemeinde

Januar/Februar 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
22.1.	15.30 Uhr	<b>Musikalischer Nachmittag im Restaurant des Katharinenhofs®</b> im Schlossgarten, E.-Thälmann-Straße 29 – dargeboten von Eltern und Kindern – eine Veranstaltung des Kulturvereins Fredersdorf-Vogelsdorf
25.1.	19 Uhr	<b>Informationsveranstaltung gemeinsame Bibliothek der Gemeinden</b> Fredersdorf-Vogelsdorf und Petershagen/Eggersdorf Ort: Sporthalle Tieckstraße, Fredersdorf Süd
29.1.	9–12 Uhr	<b>„Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe u. ä.“</b> organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a
11.2.	10–13 Uhr	<b>Nordic-Walking-Tag</b> bei OTS Schadock im Ortsteil Vogelsdorf, Am Försterweg
	16–20 Uhr	<b>Öffentlicher Jahresempfang des Bürgermeisters,</b> Schulcampus Tieckstraße, Fredersdorf-Süd
26.2.	9–12 Uhr	<b>„Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe u. ä.“</b> organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a

### Senioren-Gymnastikgruppe/Abteilung Breitensport des KSB

Donnerstag, 13–14 Uhr, Gymnastikraum der Grundschule „Vier Jahreszeiten“  
in Fredersdorf Nord und Dienstag, 17–18 Uhr, in der Begegnungsstätte Waldstraße 26/27  
Übungsleiterin Rita Schröder, Tel. 0157-72 06 42 61

### Montag, Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27, 18 Uhr Malgruppe „ART“ für Erwachsene

**Mittwoch Kaffeemittage der Senioren.** Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität  
Alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer sind herzlich  
willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich,  
Tel. 033439-8 05 77 informieren!

**Donnerstag, 19.30 Uhr, probt der Männerchor „Eiche 1877“** im Ev. Gemeindehaus E.-  
Thälmann-Straße 30 a/b, Infos unter Tel. 033439-5 95 19 und maennerchor-eiche@gmx.de

**Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendklubs,** Waldstraße 26, Tel. 033439-7 78 90  
Mo–Fr: 13–20 Uhr; Sa: 15–20 Uhr; Sonntag und Feiertage geschlossen

**OTS Schadock die Kurse:** Mo: 18 Uhr Matten-Pilates, Di: 17/18/19 Uhr Pilates auf  
Allegro-Reformern, Do: 18 Uhr Yoga-Pilates, Sa: 9 Uhr ALFA-Walking/ 11 Uhr Pilates,  
Tel. 033439-40 90

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.fredersdorf-vogelsdorf.de](http://www.fredersdorf-vogelsdorf.de).  
Bitte beachten Sie die ausführlichen Veröffentlichungen im Ortsblatt und in der Presse. Ände-  
rungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter.  
Rückfragen unter: Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, Kultur, Tel. (033439) 8 35 29

## Elternakademie

Das Netzwerk Gesunde Kinder Märkisch-Oderland bietet in Zusammenarbeit mit der Stadtschule Alt-  
landsberg ab Mittwoch, den 8. Februar 4 Termine (8.2., 15.2., 22.2., 29.2.) zur Familienkonferenz nach  
Gordon an. Jeweils von 19-21 Uhr heißt es in Zusammenarbeit mit einer Familientherapeutin und dem  
Schulsozialarbeiter Konflikte mit den eigenen Kindern verringern und entspannter miteinander umge-  
hen. Die Angebote sind für Teilnehmer des Netzwerkes Gesunde Kinder Märkisch-Oderland kursgebüh-  
renfrei (beinhaltet nicht die Materialkosten) bzw. vergünstigt. Eine Teilnahme am Netzwerk Gesunde  
Kinder ist jederzeit für Eltern mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren kostenlos möglich. Die  
Termine finden in der Stadtschule Altlandsberg, An der Promenade 2 (3. Etage) statt. Kosten: 40 Euro.



Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen vorher an:  
**Netzwerk Gesunde Kinder Märkisch-Oderland**  
c/o DRK Kreisverband Märkisch-Oder-Spree  
Tel. (03341) 27 11 40 Mo, Do 9–13 Uhr  
oder (033456) 4 05 54, Di 9–13 Uhr; birgit.triebel@drk-mos.de

## Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ

Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

**Samstag, 4. Februar, 9.00–11.15 Uhr: Frauen im Gespräch (nur für Frauen)**  
Thema: Trauma – wenn die Seele verletzt ist; Referentin: Angelika Käßner, Berlin  
Keitung: Doris Tauscher; Teilnehmerbeitrag 1,50 € Info unter: 033439/81125

**So, 05.2. 11 Uhr Gottesdienst in Fredersdorf, Pfr. Leu**  
**So, 12.2. 9.30 Uhr Gottesdienst in Vogelsdorf, Pfrn. Dr. Nützel**  
**So, 19.2. 11 Uhr Gottesdienst in Fredersdorf, Pfr. i.R. Kromphardt**  
**So, 26.2. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Vogelsdorf, Pfr. Berkholz**

**Dienstag, 7. Februar, um 10.30 Uhr:** Gottesdienst mit demenzkranken Menschen aus der Pflege-  
wohnanlage am Dorfanger in der Fredersdorfer Kirche.

**Samstag, 11. Februar, um 15.30 Uhr:** Gottesdienst im Katharinenhof®, Pfr. i.R. Kromphardt

### Angebote im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf:

Thematischer Frauenkreis: Dienstag, 14. Februar um 14.30 Uhr  
Kaffeeklatsch: jeden Dienstag, von 14.30 bis 17.00 Uhr, außer 14. Februar

Seniorentanz: Montag, 6. und 20. Februar um 14.30 Uhr

Handarbeitskreis: Montag, 27. Februar, 14.30 Uhr

Für Kinder Christenlehre: jeden Freitag (außer in den Ferien)

1.–3. Klasse: 15.00 bis 16.00 Uhr

4.–6. Klasse: 16.00 bis 17.00 Uhr

„Junge Gemeinde“: jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr

im Jugendkeller in Fredersdorf (Ernst-Thälmann-Straße 30 a,b).

## Volkssolidarität in Brandenburg e.V. Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf

### Veranstaltungsplan Januar/Februar 2012

23.1.	14.00 Uhr:	Kegeln im Hotel „Flora“			Vorstellung der Reisen 2012
25.1.	14.00 Uhr	Unterhalts.Nachmittag			Vorstand und Beirat
1.2.	13.00 Uhr:	IG Skat	14.2.	09.30 Uhr:	IG Skat
	14.00 Uhr	Klubnachmittag		13.00 Uhr	IG Skat
	16.00 Uhr	IG Foto		14.00 Uhr	Klubnachmittag
6.2.	14.00 Uhr	Kegeln im Hotel „Flora“			Vortrag über Demenz mit Herrn Kobow, Katharinenhof® am Dorfanger
8.2.	14.00 Uhr	Klubnachmittag mit Dia-Show der 6-Tage- Reise im Jahr 2011 und			

## 4. Händler- und Gewerbesse in Fredersdorf-Vogelsdorf

(s.sch.) Vom 12.5. bis zum 13.5.2012 findet aus Wirtschaft, Vereinsleben und Kultur aus  
die 4. Händler- und Gewerbesse (HuG der Region widerspiegelt.  
2012) in Fredersdorf-Vogelsdorf unter der Ab sofort können sich Firmen, Gewerbe-  
Schirmherrschaft der Gemeinde und dem treibende und Vereine, die ihre Leistungen und  
örtlichen Unternehmerverein als Organisator Produkte einem breiten Publikum auf der bran-  
statt. Gemäß dem Motto „Gemeinsam für chenoffenen Messe darbieten wollen, anmel-  
Fredersdorf-Vogelsdorf und unsere Region!“ den. Ebenso können sich Kulturschaffende mit  
soll die Messe wieder eine bunte Mischung ihren Darbietungen zur Teilnahme bewerben.

Weitere Informationen unter [www.hug-fredersdorf-vogelsdorf.de](http://www.hug-fredersdorf-vogelsdorf.de). Anmeldungen unter  
Tel. (033439) 1 72 81 oder an: Frank Berger, Lindenstraße 23, 15370 Petershagen.

54060403



**BERND HUNDT IMMOBILIEN**  
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland



### Fragen kostet nichts!

Ich ermittle Ihnen den höchst zu erzielenden  
Verkaufspreis für Ihre Immobilie. So kommen  
Sie sicher und schnell zu Ihrem Geld.

☎ 0 33 62-88 38 30

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5  
[www.Bernd-Hundt-Immobilien.de](http://www.Bernd-Hundt-Immobilien.de)

Veranstaltungen

# Der Kulturverein Fredersdorf-Vogelsdorf – auf ein Neues!

Ende November 2011 hat sich in und für Fredersdorf-Vogelsdorf ein Kulturverein gegründet, der zu einem Großteil aus den bisherigen Mitgliedern des Beirates für Kultur besteht. Zum Vorsitzenden wurde Herr Torsten Marx gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Hans-Joachim Batt, Helga Becker, Katja Leese-Petzold und Sivo Tandetzki. Die bisherigen Mitglieder des Beirates für Kultur wurden durch die Gemeindevertretung im Dezember 2011 abberufen.

Der Kulturverein hat sich für 2012 viel vorgenommen.

Auftakt bildet das Hausmusik-Konzert zum neuen Jahr am Sonntag, dem 22. Januar 2012, um 15.30 Uhr, im Katharinenhof®. Eltern und Kinder musizieren gemeinsam und bringen Werke von Händel, Schumann, Offenbach u. a. zu Gehör. Der Eintritt ist frei. Alle Musik-Liebhaber sind herzlich eingeladen.

Unser nächstes Vorhaben haben wir Pfingsten geplant. Sonntag, den 27. Mai 2012, ist auf dem Gutshof ein Pfingstkonzert vorgesehen und von 10.00 bis 18.00 Uhr eine Hobbyschau sowie Verkaufsausstellung in der Scheune auf dem Schul-Campus Ernst-Thälmann-Straße geplant.

Für das Wochenende 16./17.06.12 ist unter dem Motto „Fred-Vogel liest und musiziert“ geplant, dass sich unsere Gemeinde, an diesen Tagen in einen Ort des Lesens und Musizierens verwandelt. Sowohl Bürger und Kinder aus unserem Ort als auch den Nachbargemeinden sowie professionelle Autoren und Künstler lesen und musizieren an verschiedenen Veranstaltungsorten. Der Tag soll dazu dienen sowohl das künstlerische Leistungsvermögen der Bewohner unseres Ortes darzustellen als auch durch Veranstaltungen mit professionellen Künstlern und Autoren zum Lesen und Musizieren, anzuregen. Mögliche Veranstaltungsorte sollten über die ganze Gemeinde verteilt sein. Denkbar sind: Beckers-Bücherstube, Katharinenhof®, Bibliothek, Begegnungsstätte, Turnhallen und Speisesäle der Schulen, Siedlerheim, Sportlerheim Florastraße, Sportplätze, Hotel „Flora“, Autohäuser in Nord und Süd, „Avicus“-Pflöge Wohnanlage in Vogelsdorf, Gemeindehaus der Kirchengemeinde, am See in Vogelsdorf, Radrennbahn, Gutshof, Platz vor dem Rathaus. Beginn der Veranstaltungen soll im allgemeinen um 10.00 Uhr sein und dann über den ganzen Tag verteilt. Veranstalter sind jeweils die Inhaber bzw. Nutzer der jeweiligen Einrichtung. Der Kulturverein koordiniert den Veranstaltungsplan mit den Veranstaltern und Vereinen, unterstützt bei der Vermittlung von Kontakten zu Künstlern und Autoren. Er trifft alle notwendigen Absprachen zur Förderung dieses Veranstaltungsta-

ges gemeinsam mit dem Netzwerk der Vereine und der Gemeindeverwaltung.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt wird das Sommerfest unter dem Motto „Fred-Vogel feiert Sommerfest“ vom 10. bis 12.08.2012 auf dem Sportplatz in Vogelsdorf sein. In unseren ersten Überlegungen gehen wir davon aus, dass möglichst viele Vereine sich und ihre Arbeit darstellen und damit auch neue Mitglieder und Interessenten für ihre Gemeinschaft gewinnen. Schulen und Kindertagesstätten treten mit Programmen und Mitmach-Aktivitäten auf.

Neben professionellen Künstlern in einzelnen Programmteilen sollten möglichst viele Händler und Gewerbetreibende unseres Ortes das Volksfest bereichern. Alle Bürger sollten jetzt bereits überlegen, in welcher Form sie sich beteiligen können und wollen. Wettbewerbe auf den verschiedensten Gebieten, Schaufrisieren, Kinderschminken, Farb-Spray-Gestaltungen und vieles andere mehr kann es geben. Die konkrete Programmgestaltung und der Ablauf des Sommerfestes erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. Aber – wie auch in den zurückliegenden Jahren – ist uns daran gelegen, „Fred-Vogel“ in persona in unser Fest zu integrieren. Dazu bitten wir um Meldungen (Kostüm ist vorhanden). Weiter geht es dann mit dem 3. Kartoffelfest am Sonntag, dem 16. September 2012, von 11.00 bis 18.00 Uhr, an gewohnter Stelle (Verdriesplatz). Auch dazu sind – wie in den zurückliegenden Jahren – neue Ideen gefragt und viele fleißige Helfer gewünscht, die uns bei der Durchführung der Wettbewerbe, Kartoffelschalen und -reiben, backen von Kartoffelbrot und -kuchen und vielen anderen organisatorischen Dingen unterstützen.

Und am 2. Dez. 2012 wird es auch in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt in unserer Gemeinde geben.

Geplant ist im Laufe des Jahres noch eine Foto-Ausstellung in einem Autohaus in der sich die Fotogruppe der Volkssolidarität und der Jugendklub beteiligen. Der Gemeindeverwaltung wird vorgeschlagen, im Zusammenhang mit dem Rathaus-Hotel „Flora“, Autohäuser in Nord und Süd, „Avicus“-Pflöge Wohnanlage in Vogelsdorf, Gemeindehaus der Kirchengemeinde, am See in Vogelsdorf, Radrennbahn, Gutshof, Platz vor dem Rathaus. Beginn der Veranstaltungen soll im allgemeinen um 10.00 Uhr sein und dann über den ganzen Tag verteilt. Veranstalter sind jeweils die Inhaber bzw. Nutzer der jeweiligen Einrichtung. Der Kulturverein koordiniert den Veranstaltungsplan mit den Veranstaltern und Vereinen, unterstützt bei der Vermittlung von Kontakten zu Künstlern und Autoren. Er trifft alle notwendigen Absprachen zur Förderung dieses Veranstaltungsta-

Kulturverein@GMX.de  
oder andre.leese@freenet.de  
Text: A. Leese

Bilder von DAMALS



Foto: Familie Schoeneberg, Fredersdorf-Vogelsdorf

Fortsetzung der Serie aus dem Ortsblatt 2009 von Manfred Jagnow

## Kraftdroschken-Stand am Bahnhof Fredersdorf

Heutzutage benutzt im Alltag niemand mehr das Wort Kraftdroschke für ein Taxi. Dieser Begriff stammt noch aus den Anfängen der motorisierten Personenbeförderung um 1900, aber – man glaubt es kaum – er wird noch immer im Amtsdeutsch verwendet. Dieses Bild ist aus dem Jahre 1933 – fünf Jahre nach der Gründung des Kraftdroschken Standes am Bahnhof Fredersdorf. Als erster in der Reihe steht Alfred Boock und als letzter sein

Bruder Hermann Boock. Der Stand für die Kraftdroschken war etwa dort, wo heute die Einfahrt zum Parkplatz neben der Sparkasse ist. Da der Bahnhof in den 30er Jahren etwa 150 m weiter östlich gelegen war als heute, hatten es die Fahrgäste, die mit dem „Schwarzen Zug“ ankamen, nicht allzu weit. Das Wohnhaus, das man im Hintergrund sieht, steht in der Arndtstraße (heute die Nr. 54. Das hohe Gebäude links

war die Fahrradaufbewahrung Obermeyer – die Fahrräder wurden bis unter das Dach verstaut. Wie auf dem Schild zu lesen ist, betrug die Gebühr für eine Woche Fahrrad-Aufbewahrung 0,50 Reichsmark.

Weitere historische Aufnahmen von Fredersdorf-Vogelsdorf sind auf der Internetseite des Heimatvereins www.fredersdorf-vogelsdorf-heimatverein.de zu finden.

**Sebastian's  
Zweiradladen**

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 9–18 Uhr  
Sa 9–12 Uhr

Platanenstraße 7  
15370 Fredersdorf  
Tel./Fax 03 34 39-61 88

**Michael Sebastian**  
Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih

Reparatur & Verkauf

**KÖBLER & PARTNER  
Service GmbH**  
– Meisterbetrieb –

**Glas- und Gebäudereinigung  
Winterdienst  
Grünanlagen- und Gartenpflege**

15370 Vogelsdorf  
Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)  
Tel.: 03 34 39/5 93 16  
Fax: 03 34 39/7 77 10

koebler-partner.de

**DR. KLEIN**  
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Unabhängig, qualifiziert, vor Ort:  
Unsere Baufinanzierungs-Spezialisten!

UNABHÄNGIG

QUALIFIZIERT

**Baufinanzierungs-Spezialist**  
VOR ORT

Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Gespräch!  
Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Lutz Schiefelbein  
Lindenplatz 17  
15344 Strausberg  
Tel. 0 33 41 / 30 88 63  
www.drklein.de

Mehr Beratung ist mehr wert!

**ATZ Fredersdorf**  
Inh. Kfz-Meister Gernot Heene

**Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU**

Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr

**Kunstschmiede  
Schlosserei, Schlüsseldienst  
Jürgen Lange**

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik

**Sonderaktion!**

Jetzt bestellen, je nach Witterung montieren. Wir bieten günstige Witerrabatte bei Bestellungen bis Ende Februar 2012 für die Anfertigung von Schmiedezäunen, Gittern, Geländern, Treppen und Überdachungen.

Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf  
Tel.: (03 34 39) 60 98 oder 63 81  
Fax: (03 34 39) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69  
Internet: [www.kunstschmiede-lange.de](http://www.kunstschmiede-lange.de)  
E-Mail: [kontakt@kunstschmiede-lange.de](mailto:kontakt@kunstschmiede-lange.de)

## Lokales

### Friseursalon „Studio Point“ wurde von Sylke Koch übernommen

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am Samstag, dem 7. Januar 2012, beging Sylke Koch die feierliche Geschäftsübernahme des Friseursalons „Studio Point“ in Fredersdorf Nord. Sylke Koch und Mitarbeiterin Jacqueline Rentz konnten zahlreiche Kunden, Geschäftspartner und Freunde begrüßen, die sich freuen, weiterhin den Service in Fredersdorf Nord in Anspruch nehmen zu können. Zum Service gehören Damen- und Herrenfrisuren, Kinderhaarschnitte, Typberatung und festliche Frisuren für jeden Anlass.



Mit dem Team des „Studios Point“ feierten zahlreiche Kunden  
Foto: Dr. W. Thonke

**Meisterbetrieb Jens Krüger  
Raumausstatter**

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29  
Fax 03 34 39-7 58 70, E-Mail: [Jensekrueger@web.de](mailto:Jensekrueger@web.de)  
Mo. 9–12 Uhr, Di.–Fr. 9–13 und 15–18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

### A Tribute to Elvis

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am Sonntag, dem 8. Januar 2012, gab Alfred Weichs im Katharinenhof® im Schloßgarten ein Elvis-Presley-Remeber-Konzert. Anlass war der 77. Geburtstag des „King of Rock ‚n‘ Roll“. Der US-amerikanische Sänger, Musiker und Schauspieler wurde als „King of Rock ‚n‘ Roll“ durch seinen unachahmlichen Rhythm and Blues zum erfolgreichsten und populärsten Solokünstler seines Jahrhunderts. Vor ausverkauftem Haus sang Alfred Weichs die bekanntesten Lieder von Elvis, tänzerisch unterstützt durch die Neuenhagener Line Dancer HOT HEELS. Dem Publikumswunsch entsprechend wird Alfred Weichs im August des Jahres ein weiteres Konzert im Katharinenhof® geben, dann mit Liedern von Elvis Presley und Frank Sinatra.



Alfred Weichs und die Line Dancer HOT HEELS begeisterten das Publikum  
Foto: Dr. W. Thonke

**SINDERMANN**

Grünanlagenpflege • Bewässerungssysteme  
Holzpellets & Kaminholz • Winterdienst

Sindermann GmbH  
Dieselstraße 18  
D-15370 Fredersdorf

Fon 033439-144430  
Fax 033439-144432  
[info@sindermann-online.de](mailto:info@sindermann-online.de)  
[www.sindermann-online.de](http://www.sindermann-online.de)

**Frankfurter**

**ANGEBOT\***

Kasten 20 x 0,5 l  
**8,99 €\***  
(0,90 €/Liter)  
zzgl. 3,10 € Pfand

Frankfurter Pils und Frankfurter Export

*Wiebe's immer freundlich!*  
**Getränke-Markt**

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord  
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41  
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

**Vererben Sie Menschlichkeit**

Nachhaltige Hilfe für Kinder in den ärmsten Ländern der Welt. Bedenken Sie Not leidende Kinder in Ihrem Testament und schenken Sie ihnen eine bessere Zukunft. Wir informieren Sie gerne.

Mehr Informationen unter:  
**0203-77 890**

Kinderhilfe-Stiftung  
Düsseldorfer Landstr. 180  
47249 Duisburg  
[www.kinderhilfe-stiftung.de](http://www.kinderhilfe-stiftung.de)

**GESUCHT**

- Von der erweiterten Berufsbildungsreife zum Erzieher -

Sozial-assistent/in  
Erzieher/in  
Gestaltungstechnischer Assistent/in

**BERUFSINFORMATIONENABEND**  
15. Februar 2012 17<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup> Uhr

**FAW**  
Berufliche Schule

Julius-Pintsch-Ring 27  
15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361 738829  
Fax: 03361 738855  
E-Mail: [info@bsh.fawz.de](mailto:info@bsh.fawz.de)  
[www.ausbildung-fuerstenwalde.de](http://www.ausbildung-fuerstenwalde.de)